

# Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.— (einschl. 8 % MwSt.) Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 22 14 oder 24 03

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Wendelin Scherl, Landeck, Ulrichstr. 63, Tel. 24 44 — Druck: Tyrolia Landeck, Malser Straße 15

Nr. 35

Landeck, 31. August 1974

29. Jahrgang

**Oswald  
Perktold**

## Koutzougrou bewegt die St. Antoner

Wer ist Koutzougrou? Was verbirgt sich hinter diesem geheimnisvollen Namen? Ist Grusel-Hitchcock in St. Anton, um einen Thriller abzudrehen? Oder hat ein Scheich dieses Namens mit Gefolge sein Feriendomizil am Arlberg aufgeschlagen und saniert er mit seinen Olddollars den etwas lahmen Fremdenverkehr? Ist Koutzougrou der internationale Panzerschränker, der die Kasse des Fremdenverkehrsverbandes knackte?

Nichts von alledem natürlich.

Koutzougrou ist eine Liegenschaft von 1,8 ha Fläche in der schönsten Lage von St. Anton. Sie wurde im Jahre 1971 um 14 Millionen Schilling von Gemeinde und Fremdenverkehrsverband angekauft. Damit sollte nicht zuletzt vermieden werden, daß dieses Grundstück in den Besitz einer ausländischen Kapitalgruppe kommt. Seit diesem Zeitpunkt ist aber die Frage offen: Was geschieht mit Koutzougrou?

Bereits 1971 wurde daher ein Unterausschuß gebildet, der diesbezügliche Vorschläge ausarbeiten sollte. Da die jährlichen Aufwendungen für Zins und Amortisation besonders das Budget des FVV stark belasten, mehrten sich die Stimmen, die das Problem durch einen günstigen Verkauf beseitigt wissen wollten. Hiezu Bgm. Tschol Karl: „Bisher wurde die Bevölkerung nur einseitig informiert, und das Für und Wider muß einer genauen Prüfung unterzogen werden. Keinesfalls kann, wie immer wieder behauptet wird, die Verkaufssumme für irgendwelche Investitionen für den Fremdenverkehr verwendet werden, weil 1.) die Kreditraten zurückgezahlt werden müssen und 2.) das Finanzamt Grunderwerbssteuer und Spekulationssteuer einholen wird. Für eine Beibehaltung des Kredites verlangt die

Hypo Sicherstellung eines gleichwertigen Grundes, der dann aber nicht mehr vorhanden ist.

Der in Aussicht genommene Käufer beabsichtigt nicht, etwa ein erstklassiges Hotel zu bauen und damit gutes Publikum nach St. Anton zu bringen, was sicher von Vorteil wäre. Nein, geplant ist eine Wohnmaschine mit einheitlicher (uniformierter) Zimmerausstattung, jede Einheit mit Kleinküche, für ca. 300 Personen oder mehr.

Es ist klar, daß sich die Käufer auf diesem großen Areal in einmaliger Lage ausdehnen können wie es ihnen beliebt. Damit wird in St. Anton eine Konkurrenz für die Zimmervermieter zugelassen, die in ihrem vollen Ausmaß noch nicht abzusehen ist.

Die Gemeinde wird aus eigenen Steuergeldern die Erschließung des Grundstückes leisten müssen. Bei einem Verkauf könnten die anfallenden Gebühren die Kosten der Erschließung lange nicht decken.

Keinesfalls ist die Gemeinde aus finanziellen Gründen genötigt, einen Verkauf anzustreben. Die Aufwendungen für Zins und Amortisation sind für die weitere Entwicklung von St. Anton in keiner Weise ein Hindernis, da ja in den nächsten Jahren durch den Tunnelbau weitere Einnahmen zu erwarten sind.“

Interessant für die Liegenschaft K. war und ist die schweizerische Firma International-UTO-Hotel. Mit ihr wurden Vorverhandlungen durchgeführt. Und die UTO-Leute wollten bis 18. 8. 1974 eine bindende Zusage haben.

### kurzinformation der volksbank landeck

**Der beste Weg zum Erfolg ist immer noch das Sparbuch. Daneben gibt es aber noch andere Möglichkeiten, aus Geld mehr Geld zu machen. Informieren Sie sich bei Ihrer Bank.**

seit 1875  
**spar**

**Vorschusskasse**  
für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck  
mit filialen:  
st. anton + ischgl



Der Obmann des FVV Tschol Walter nimmt wie folgt dazu Stellung: „Das Schlagwort vom Bankrott des Fremdenverkehrsverbandes entspricht nicht den Tatsachen, sondern dient nur als Vorwand, um den Verkauf der Liegenschaft durchzusetzen.“

Während der letzten Jahre verzeichnete St. Anton sehr gute Saisonen, welche neben vielen Ausgaben auch entsprechende Einnahmen brachten. Der Werbeaufwand erhöhte sich von S 384.424,— im Jahre 1970 auf S 1.229.297,— im Jahre 1973. Im Jahr 1974 wird der letztere Betrag ungefähr gleichbleiben.

Der Bau des geforderten Gästekindergartens brachte durch die Inflation höhere Kosten, welche das dafür bereitgestellte Budget überschritten. Diese Schulden müssen nun zwischenfinanziert und auf das nächste Jahr verteilt werden.

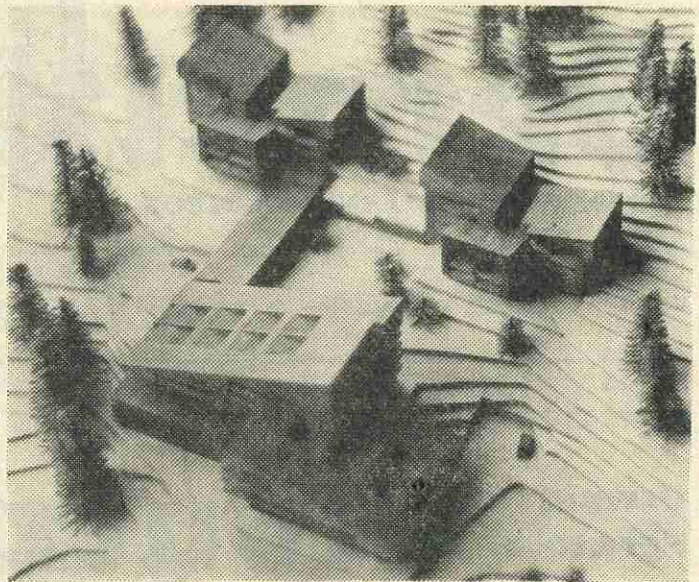
Alle Verantwortlichen sollten doch überlegen und sich im klaren sein, daß ein solcher Engpaß in der Finanzgebarung noch lange kein Anlaß sein kann, wertvollsten Grund und Boden an Ausländer zu verkaufen. Ein solcher Schritt kann nie mehr rückgängig gemacht werden. Ein Verkauf an diese Gesellschaft wird auf jeden Fall die Ertragsbasis der einheimischen Bürger schmälern.“



Koutzougrou heute

Das 18.-8.-Ultimatum der UTO führte schließlich dazu, daß in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 13. 8. 1974 folgendes als Punkt II aufgenommen wurde: Beratung und Beschlußfassung über den Verkauf der Liegenschaft Koutzougrou an die Fa. International-UTO-Hotel. Dies war natürlich für die Gegner des UTO-Projektes, die schon lange ihre Messer gewetzt hatten, das Signal zum Zustich. Es geschah keineswegs so brutal wie der Vergleich klingt, jedoch nicht wirkungslos.

Die Hauptaktionen des Komitees gegen den Verkauf von K. bestanden darin, daß ein Flugblatt herausgegeben und eine Kundgebung (ordnungsgemäß angemeldet und polizeilich überwacht) mit Unterschriftensammlung unmittelbar vor der Gemeinderatssitzung abgehalten wurde.



Appartementmodell der UTO-Gesellschaft

Auszüge aus diesem Flugblatt:

Sind Sie dafür, daß jetzt auch die Gemeinde mit dem Abverkauf an Ausländer beginnen soll?

Haben wir die Liegenschaft Koutzougrou erworben, um sie jetzt an Ausländer zu verkaufen?

Heute Apartments für 300 Personen auf 18.000 m<sup>2</sup> Grund. Morgen für 1000? Übermorgen...?

Brauchen wir in St. Anton noch mehr Betten oder haben wir schon Probleme, unsere Betten zu füllen?

Als Bgm. Tschol kurz vor 20 Uhr vor dem Gemeindehaus eintraf, ersuchte ihn Bernhard Wasle im Namen des Komitees um Einlaß zur Gemeinderatssitzung und Entgegennahme einer Resolution. Beim Betreten des Sitzungszimmers bot sich ein schönes Bild dörflicher Demokratie: Etwa 200 Gemeindebürger (auffallend war die starke Beteiligung von Frauen) standen dichtgedrängt im überfüllten Sitzungszimmer und demonstrieren so schweigend (durch 2 Stunden bei einer Temperatur von 30°) die Anteilnahme der Bevölkerung an diesem Problem.

Sofort nach Eröffnung der Sitzung stellte GR Sprenger den Antrag auf Abänderung des Tagesordnungspunktes II in 1. Grundsätzliche Beschlußfassung über die Verwertung der Liegenschaft Koutzougrou.

2. Bildung eines kompetenten Unterausschusses, der die Zielsetzungen bezüglich Verwertung der L. K. ausarbeiten, formulieren und dem Gemeinderat antragsberechtigt vorlegen soll.

Diese Anträge wurden schließlich nach längerer Diskussion mit Mehrheit angenommen.

GR Tschol Alfred schlug folgende Personen für den Unterausschuß vor: Bgm. Tschol (Vzbm. Spiss), GR Alber Robert, GR Schranz Karl, GR Ess Erich. Dazu kommen noch vier Personen des Fremdenverkehrsverbandes. Auch dieser Vorschlag fand die Zustimmung des Gemeinderates.

Gleich nach beschlossener Abänderung des ursprünglichen Tagesordnungspunktes II erklärte Bgm. Tschol dezidiert, daß er sich damit jeglicher Verantwortung den UTO-Leuten gegenüber entbunden fühle.

Eine längere Debatte entstand, als die Begriffe „Verwertung“ und „Kompetenz“ genauer zu bestimmen versucht wurden. Nachfolgend einige Diskussionsbeiträge aus dieser Debatte:

Bgm. Tschol: „Sind Sie bereit, über Verwertung zu diskutieren in einer Weise, daß dadurch eine Konkurrenzierung der Privatzimmervermieter eintritt?“

Wir können 100 Arten der Verwertung beschließen, deshalb ist ‚Verwertung‘ hier ein unklarer Begriff.“

GR Sprenger: „Wieso war der Begriff ‚Verwertung‘ dann im GR-Protokoll vom 18. 10. 1971 möglich?“



Vzbn. Spiss: „Ich empfinde es als Aufgabe als Gemeinderat, mit dieser Liegenschaft etwas zu tun.“

GR Nigg: „Gut, aber: Verwertung soll einem Verkauf gleichkommen, meinen verschiedene Gemeinderäte.“

Vzbn. Spiss: „Wie kompetent ist nun dieser Unterausschuß?“  
GR Hauser: „Dieser UA soll antragsberechtigt sein.“

Schließlich einigte man sich in bezug auf Aufgaben und Berechtigungen dieses Unterausschusses wie folgt:

Aufgabe des UA soll sein, Zielsetzungen bezüglich der Verwertung der Liegenschaft Koutzougrou auszuarbeiten. Nach Vorlage und Begutachtung derselben erhält er vom Gemeinderat den Auftrag, diese weiter zu verfolgen. Seine Kompetenz besteht darin, daß er seine Vorschläge antragsberechtigt dem Gemeinderat einbringen kann.

Die Sitzung wurde um 22 Uhr geschlossen. Das Publikum verließ völlig diszipliniert das Gemeindehaus.

Aus den Schlußworten des Bgm. Tschol: „Die Dinge fangen auf einer anderen Ebene neu an. — Das, was heute geschehen ist, war ein Ausdruck der Demokratie, wie es in einem Ort sein soll.“

Dies ist also kurz umrissen der Status quo im Fall Koutzougrou. Seit jeher waren die Bewohner der Gemeinde St. Anton den Gästen aller Welt gegenüber aufgeschlossen. Sie sind gewiß keine Isolationisten, bestimmt genauso gute oder schlechte Europäer wie andere. Mit der Europäischen Integration hat es aber sicher nichts zu tun, würde eine Tiroler Gemeinde ihren karg bemessenen Grund und Boden ausländischem Kapital zur Verfügung stellen, das dann für wer weiß wie viele Jahre dessen Nutznießer wäre.

Der 13. August 1974 in St. Anton berechtigt zur Hoffnung, daß aus Fehlern anderer Fremdenverkehrsgebiete anscheinend gelernt wurde und dieses Problem im positiven Sinn gelöst werden wird.

## Pettneuer Malfontal im Zeichen des Steinbockes

Seit uralter Zeit haben die Menschen den Steinbock nicht nur als Sternbild in den Tierkreis gesetzt, sondern alle möglichen Wunder- und Heilmittel von ihm verwendet: Blut, Losung, Haut, Schwanz, Horn, „Herzkreuzchen“ — das sind kreuzförmig verknöcherte Sehnen der Herzmuskeln —, Bezoarstein aus dem Magen, eine kugelförmige Zusammensetzung aus beim Lecken des Fells verschluckten Haaren, verkittet vom Harz der Latschenkiefern.

### Frühe Ausrottung in unserem Gebiet

Der Mensch hat dieses wohl prächtigste Hochwild unserer Alpen, ein Tier der höchsten Grate und steilsten Abgründe, so hartnäckig verfolgt, daß zum Beispiel in Salzburg bereits im 16. Jahrhundert strenge Schutzbestimmungen erlassen werden mußten. Trotzdem war der Steinbock eines Tages aus der Fauna unserer Gebirgswelt verschwunden. Im Stanzertal soll der letzte Steinbock am Aperries in den Lechtaler Alpen erlegt worden sein, so berichtete jedenfalls der Vater des heutigen Aufsichtsjägers Julius Kuen. Das Jahr konnte nicht in Erfahrung gebracht werden.

Die Schweiz schuf als erstes Land der Welt bereits 1548 am Kärpfstock im Kanton Glarus eine Freistätte für Wild. 1612 wurde die Jagd auf Steinwild bei 50 Kronen Geldbuße, 1633 gar bei körperlicher Strafe verboten. Es nützte nichts: 1681 gab es nur noch ein halbes Hundert Steinböcke, die von König Viktor Emanuel II. im piemontesischen Gran Paradiso energisch vor dem endgültigen Aussterben bewahrt wurden. Von hier aus begann ab 1911 die Wiederbesiedlung der Schweiz mit dem Steinbock.

### 9 Steinböcke aus dem Nationalpark St. Moritz für Pettneu

Aus der Schweiz stammen auch die neun im Pettneuer Malfontal (südliches Seitental zum Hohen Riffler) ausgesetzten Steinböcke, und zwar aus dem Nationalpark von St. Moritz. Es sind 4 Böcke und 5 Geißen, die zu zwei Parteien — am 24. Mai 5 Stück und am 27. Mai 4 Stück — ausgesetzt wurden. Der Transport erfolgte im VW-Bus in verschließbaren Körben.

### Fangmethode

Die Tiere werden in zimmergroßen Holzverschlagen, in denen sie regelmäßig Lecksteine und Futter vorfinden und an die sie gewöhnt sind, durch einen vom Tier auszulösenden Mechanismus gefangen. Die Auslösung erfolgt in neuester Zeit auch elektronisch vom Auto aus. Dies hat den Vorteil, daß der Fänger abwarten kann, bis ein von ihm gewünschtes Stück oder eine bestimmte Anzahl derselben im Fangverschlagen sind.

Hauptinitiatoren und Ausführende des „Projektes Steinbock“ waren die Jagdpächter Bruno Milesi aus Basel und Walter Renkenberg aus Bern, Revieroberjäger Josef Gaugg und Aufsichtsjäger Julius Kuen. Vorher mußte noch eine Bewilligung der Landesregierung eingebracht werden, nachdem auch der Jagdausschuß grünes Licht gegeben hatte. Die tierärztliche Untersuchung nahm Amtstierarzt Walser vor. Den Transport und die Aussetzung begleitete und überwachte Herr Rauch, der Steinbockexperte des Nationalparks St. Moritz.

### Endgültiger Standort — Großes Fragezeichen

Die ambitionierten Nimrode hoffen, daß die kleine Kolonie in diesem Gebiet bleibt. Es wäre aber auch möglich, daß sie in westlicher Richtung in das Gebiet der Kuchenspitze oder des Moostales aus St. Antoner Gemeindegebiet abwandert, so wie etwa die 14 Stück der Dalaaser Kolonie heute in der Gegend der Valluga zu finden sind, und zwar im Vormittag in den Schröfen ob Rautz und im Nachmittag bei der Rockspitze. Die Steinböcke bleiben auch im strengsten Winter in den Hochregionen und tragen so ihren Namen zu Recht, sie sind wirklich Tiere des Steins, suchen im Sommer schattige Stellen in steilen Wänden und bevorzugen im Winter Südhänge mit langer Sonnenscheindauer. Auch die Pettneuer Steinböcke beäßen nicht die relativ ebenen Karflächen, sondern suchen sofort steiles Gelände auf. Wie das Jagdaufsichtspersonal berichtet, sind momentan acht Stück auszumachen, über eine trüchtige Geiß besteht Unklarheit. Die ausgesetzten Jungtiere wiegen zwischen 20 und 25 kg, ausgewachsen erreichen sie ein Gewicht von 60 bis 70 kg.

### Erntebock

Der Steinbock ist erst mit 12 bis 13 Jahren ein sogenannter Erntebock, das bedeutet, daß in frühestens neun Jahren der erste Bock in Pettneu geschossen werden könnte, falls die Kolonie nicht abgewandert ist. Eine höchst unsichere Sache also, die viel Idealismus und Liebe zur Jagd und allem, was damit zusammenhängt, voraussetzt. Es ist auch keineswegs Sensationsschere, denn die ganze Aktion fand fast unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt.

### Jäger kontra Schäfer

Etwas lokalen Staub wirbelte eine Kontroverse auf, die zwischen Jagdpersonal und dem Schäfer der ungefähr 300-Stück-Schafherde, die ebenfalls im Malfontal weidet, stattfand. Der Schäfer vertritt die Ansicht, daß seine Herde in diesem Gebiet „das Recht“ (sozusagen erweidet) habe, und war nicht zu bewegen, den Steinböcken zu weichen. „Vielleicht sind die Stein-



# Fernsehprogramm

1.9.-7.9.

## Sonntag, 1. September

### 1. Programm:

- 14.00 Die Zirkuskatze Puck  
14.20 Prispivna  
14.30 Unser trautes Heim  
14.55 Lieder und Tänze aus Europas größtem Land (Links und rechts des Dnejsr)  
15.10 Die verbotene Tür  
15.55 Der Zebra  
16.30 Minado, der Vielfraß (Ein Film von Walt Disney)  
17.15 Projekt Z  
17.30 George  
17.55 Gute-Nacht-Sendung  
18.00 Kunst in Österreich (4. Biedermeier)  
18.30 Prisma (Ein Magazin für die Frau von heute)  
19.30 Zeit im Bild  
19.45 Sport  
20.10 Das Wort zum Sonntagabend Anlässlich des 25. Todestages von Richard Strauss:  
20.15 Der Bürger als Edelmann – Von Molière – (Freie Übersetzung von Hugo von Hofmannsthal und Richard Strauss; Musik von Richard Strauss)  
22.15 Zeit im Bild und Sport

### 2. Programm:

- 10.00 So liebt man in Paris  
11.35 Trainingspartner Großglockner  
13.55 Eurovision aus Luzern: Ruder-WM der Damen  
17.30 Mini-Max  
18.00 Wochenmagazin  
18.30 Raumschiff Enterprise  
19.30 Zeit im Bild  
19.45 Kultur speziell  
20.10 Umkreis  
20.15 In eigener Sache  
21.45 Die Fragen des Christen  
21.50 Zeit im Bild

## Montag, 2. September

### 1. Programm:

- 14.00 Planet Weltstadt  
14.35 Das Patenkind  
15.00 Wiener Börsenkurse  
15.15 Die verbotene Tür  
16.00 Die Geschichte des Herrn Jonas  
16.25 Zwischen Okeechobee und Florida-Bay  
18.00 Wissen – Aktuell  
18.30 Spaß mit Charlie  
20.15 Die Leute von der Shiloh-Ranch  
21.10 Cartoon (Loriots Telecabinet)  
22.10 Zeit im Bild

### 2. Programm:

- 10.00 12 Monate Bewährungsfrist  
11.20 Westlich von Santa Fé  
11.45 Pluto is empire in Homolju  
15.55 Eurovision aus Rom: Leichtathletik-EM  
18.30 Schwanthaler im Stift Reichersberg  
19.00 People out of Time – Leben wie in der Steinzeit (Donald Thomsons Expedition zu den Bindibus)

- 20.15 Alberto Moravia (Porträt des italienischen Schriftstellers)  
21.10 Die Galerie Aufzeichnung einer Eurovision aus Rom:  
21.40 Leichtathletik-EM  
22.00 Telereprisen

## Dienstag, 3. September

### 1. Programm:

- 14.00 Novellen aus aller Welt (Bekenntnisse eines Humoristen)  
14.25 Rentiere auf Kamtschatka  
14.35 Unser trautes Heim  
15.00 Wiener Börsenkurse  
15.15 Die verbotene Tür  
15.55 Die Geschichte des Herrn Jonas  
16.20 Singen will ich von Aphrodite (Impressionen aus der Toskana)  
18.00 Walter and Connie  
18.30 Der rosarote Panther  
20.15 Was bin ich?  
21.00 Der große Irrtum  
22.45 Zeit im Bild

### 2. Programm:

- 10.00 Der Pinguinmillionär  
10.30 UFO  
11.20 Die Felsenkluft als Lebensraum  
11.55 Österreichbild  
15.50 Eurovision aus Rom: Leichtathletik-EM  
18.30 Unser Schulweg  
19.00 Tiere und ihre Welt (Krieg nach Feldherrenart – Vom Leben der tropischen Ameisen)  
20.15 Titos unbequeme Mahner (Beobachtungen zur Situation der jugoslawischen Künstler und Intellektuellen. Eine Dokumentation von Karl Neumann)  
21.00 Schamanismus in Java  
22.00 Telereprisen

## Mittwoch, 4. September

### 1. Programm:

- Programme für den Schichtarbeiter:  
11.00 St. Louis Blues  
14.00 Anton der Musikant  
14.25 Bei den Nganasanen  
14.35 Der Fall von nebenan  
15.00 Wiener Börsenkurse  
15.15 Reise nach Tunis  
16.00 Geschichten über Gustav  
16.05 Applaus für Smetana  
16.30 Das Versteck  
17.10 Das kleine Sport-ABC  
17.35 Indian River  
18.00 Parlons français  
18.30 Drei Mädchen und drei Jungen  
20.15 Rendezvous mit Tier und Mensch  
21.00 Werbung  
21.05 Anton Bruckner (Anlässlich des 150. Geburtstages des Komponisten)  
22.05 Zeit im Bild

### 2. Programm:

- 10.00 Simon Templar  
10.45 Variationen für Kajak  
11.15 Westlich von Santa Fé  
11.40 Österreichbild  
16.20 Eurovision aus Rom: Leichtathletik-EM  
18.30 Wo die Götter wohnten  
19.00 Spiel mit Begriffen

- 20.15 Komm, Zigan Aufzeichnung einer Eurovision aus Rom:  
21.40 Leichtathletik-EM  
22.05 Telereprisen

## Donnerstag, 5. September

### 1. Programm:

- 14.00 Planet Weltstadt  
14.30 Geschichten über Gustav  
14.35 Unser trautes Heim  
15.00 Wiener Börsenkurse  
15.15 Erste Hilfe  
15.45 Tarzan, der Affenmensch  
18.00 Reisen ins Abenteuer  
20.15 Ein schwerer Tag für die Königin  
21.55 Zeit im Bild  
22.00 Sport

### 2. Programm:

- 10.00 Ultimatum für Bohrturm L 9  
11.20 Vision USA: Nr. 14  
11.50 Österreichbild  
18.30 Formale Logik  
19.00 Kontakt  
20.15 Teleobjektiv  
21.15 Raumschiff Enterprise  
22.00 Telereprisen

## Freitag, 6. September

### 1. Programm:

- Programme für den Schichtarbeiter:  
11.00 Und wieder spring' ich über Pflügen  
14.00 Wissenschaft auf Safari (Forscher arbeiten für Afrikas Tierwelt)  
14.45 Indianermärchen  
14.55 Geschichten über Gustav  
15.00 Wiener Börsenkurse  
15.15 Das Wunder von Mailand  
18.00 Bleib gesund (Amputiert sein – ein schweres Schicksal)  
18.30 Verliebt in eine Hexe  
18.55 Belangsendung der Kammer für Arbeiter und Angestellte  
20.15 Die Onedin-Linie  
21.05 Werbung  
21.10 Politische Dokumentation  
22.10 Zeit im Bild  
22.15 Salz und Pfeffer (Kriminalkomödie)

### 2. Programm:

- 10.00 Simon Templar und die Pakistani  
10.45 Tiere in Gefahr  
11.05 Westlich von Santa Fé  
11.30 Österreichbild  
15.50 Eurovision aus Rom: Leichtathletik-EM  
18.30 Odyssee (Homers Epos „Odyssee“ gehört zu den ältesten Werken der griechischen und abendländischen Literatur. Die erste Folge dieser achtteiligen Serie beginnt mit dem Abschied des Helden Odysseus von Kalypso)  
20.00 Zum Wochenende unterwegs  
20.15 La Commare Secca Aufzeichnung einer Eurovision aus Rom:  
21.40 Leichtathletik-EM  
22.10 Telereprisen



## Samstag, 7. September

## 1. Programm:

14.00	Planet Weltstadt
14.30	Unser trautes Heim
14.55	Erste Hilfe
15.25	Das Bärchen und derjenige, der im Bach lebt
15.35	Geschichten über Gustav
15.40	Staatlicher Russischer Omsker Volkschor
16.30	Das kleine Haus
16.55	Calimero
17.00	Seniorenklub
18.00	Ich bin der Meinung
18.30	Kultur speziell
18.55	Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads

20.20	Am laufenden Band (Ein Spiel mit Rudi Carrell)
21.50	Werbung
21.55	Sport
22.35	Zeit im Bild
22.40	Flucht nach Texas

## 2. Programm:

10.00	Karawane der Frauen
14.30	Die Onedin-Linie
15.25	Musiknachrichten anschl. Wir spielen Blockflöte
16.20	Eurovision aus Rom: Leichtathletik-EM
20.15	Umkreis
20.20	Das falsche Gewicht
22.40	Zeit im Bild

## Gleichbleibende Sendungen von Montag bis Freitag

## 1. Programm:

18.25	Gute-Nacht-Sendung
19.00	Österreichbild
19.20	ORF heute abend
19.24	Werbung
19.30	Zeit im Bild und Kultur
20.00	Werbung
20.06	Sport
20.09	Werbung

## 2. Programm:

19.30	Zeit im Bild
20.00	ORF heute abend
20.06	Wissenschaftliche Nachrichten
20.09	Umkreis

böcke und Schafe gescheitert als die Leute und vertragen sich“, war die Meinung des Aufsichtsjägers zu diesem Problem. Verschiedene Drohungen, die in diesem Zusammenhang ausgestoßen wurden, stellen gewiß nur ein Dampfablassen gebirglicher Grolles dar und werden sicher nicht in die Tat umgesetzt. Diese Auseinandersetzung stellt den Beteiligten jedenfalls in einer Hinsicht kein schlechtes Zeugnis aus: Sie setzen sich voll für die ihnen anvertrauten „Viecher“ ein. Eine kleine „Viecherei“ am Rande — sozusagen.

## Auch eine Wiedergutmachung an der Natur

Mögen die Pettneuer Steinböcke eidgenössischer Abstammung sich in ihrer neuen Heimat wohlfühlen und vermehren und damit in ein Gebiet zurückkehren, dessen höchste Jöcher und Gipfel sie schon vor Jahrhunderten beherrschten und in dem sie schließlich dem Unverstand des Menschen zum Opfer gefallen sind. Möge dies auch als ein Akt der Wiedergutmachung der Natur gelten, nicht zuletzt wieder zum Wohle der Bewohner ihres Lebensraumes.

Oswald Perktold

## Großbaustelle Arlberg mit 450 Beschäftigten

Seit dem feierlichen Tunnelanstich am 5. Juli dieses Jahres werden die Bauarbeiten am Arlberg-Straßentunnel zwischen St. Anton und Langen zügig fortgesetzt. In fünf Arbeitsgemeinschaften sind 14 Baufirmen zusammengefaßt, die den Tunnel vorantreiben, die Rampenstrecken bearbeiten und die Luftschächte erstellen. Die Bausumme dieser vergebenen Arbeiten beträgt über 2 Milliarden Schilling. Bei dem fast 14 km langen Arlbergtunnel handelt es sich um den größten, im österreichischen Straßennetz vorgesehenen Tunnel, der in seiner Länge auch im Ausland nur von dem im Bau befindlichen Gotthardtunnel in der Schweiz mit 16,2 km Länge übertroffen wird.

An den Baustellen zu beiden Seiten des Arlbergs sind zur Zeit über 450 Arbeiter und Angestellte beschäftigt, ihre Zahl wird in nächster Zeit noch geringfügig ansteigen. Die Baufirmen haben ihre Tätigkeit mit den an anderen Baustellen freigewordenen Mitarbeitern aufgenommen, auch der Maschinenpark ist zum Arlberg abgezogen worden. Nur wenige Arbeitskräfte sind im Bereich der Arbeitsämter Bludenz und Landeck angeworben worden. Die Baustellen des Arlberg隧nells wirken sich daher nicht negativ auf den Arbeitsmarkt aus, indem etwa Mitarbeiter von anderen Firmen abgeworben werden. Das Interesse für die Arbeit am Tunnel ist allerdings innerhalb der Bauarbeiter sehr groß, da für wenigstens fünf Jahre eine fortwährende Beschäftigung auch in den Wintermonaten gewährleistet wird.

Der Beginn der Arbeiten am Arlbergtunnel wurde so günstig gewählt, daß ohne zeitlichen Verzug die an an-

deren Baustellen freigewordene Kapazität an Arbeitskräften und Maschinen am Arlberg eingesetzt werden konnte. Das Projekt Arlberg Straßentunnel ist eine echt österreichische Baustelle, weil Arbeitskräfte aus allen Bundesländern beschäftigt sind und der Anteil ausländischer Arbeitnehmer sehr gering ist.

## Werkdokumentation für Ausstellung „Albin Egger-Lienz“, Innsbruck 1976

Das Land Tirol und das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum in Innsbruck veranstalten 1976 aus Anlaß des 50. Todesjahres von Albin Egger-Lienz eine große Ausstellung über sein malerisches und graphisches Werk.

Dazu wird eine Dokumentation seiner Gemälde und Zeichnungen erstellt. Die letzte Zusammenstellung des Oeuvres und der Besitzerangaben erfolgte 1930 in der Egger-Lienz-Monographie von Heinrich Hammer.

Hinweise und Mitteilungen über den Verbleib von Egger-Lienz-Werken, vor allem in Privatbesitz, werden erbeten an: Tiroler Landesmuseum, z. H. Dr. G. Ammann, A-6020 Innsbruck, Museumstraße 15 (Tel. 0 52 22/2 20 03).

## St. Antoner Geschlechter

Unser Heimatort St. Anton am Arlberg hat im Laufe der letzten Jahrhunderte wohl von allen Seiten Zuzug erhalten.

Viele schriftliche Überlieferungen geben uns Zeugnis davon, wer zu den verschiedenen Zeiten hier gelebt hat.

Die Herkunft der Zuwanderer kann zum Teil aus den Familiennamen geschlossen werden. So scheint der Zuzug von Tirol her erheblich gewesen zu sein, und zwar aus dem Inntal mit dem Obergericht, dem Paznauntal und dem Lechtal.

Der Zuzug aus dem Westen war jedoch mindestens gleich stark, wie sich aus einer Gegenüberstellung der Namenshäufigkeiten beweisen läßt. Die aus dem Vorarlbergischen zugezogenen Einwanderer sind aus dem Montafon und Silbertal, dem Klostertal, dem Walsertal und dem Tannberggebiet. Dieser Zuzug aus dem Westen scheint eine planmäßige Besiedlung durch die Bludenzer Herren — die Werdenberger Grafen — zu sein. Es handelt sich um die sogenannte Walserwanderung, die um ca. 1300 bis 1400 im Kanton Wallis in der Schweiz ihren Ausgang genommen und sich in Etappen bis in die Ostschweiz und nach Vorarlberg vollzog. Ausläufer dieser Walserwanderung sind noch bis ins Lechtal, im ganzen Bezirk Landeck, ja sogar bis nach Praxmar im Sellraintal festzustellen.

Von den 30 seit 1427 erfaßbaren Walsersippennamen sind heute noch 10 in St. Anton und St. Jakob vorhanden.

Die Namensverwandtschaft mit den Walserorten Lech, Warth und Kaisers sowie dem Silbertal zeigt die ehemalige Zusammengehörigkeit deutlich auf, ja es scheinen sogar Anzeichen vorhanden zu sein, die einen Einfluß des Walsergerichtes



am Tannberg (Lech) bis in das Stanzertal andeuten. Eine Reihe von Namen finden wir im Großen Walsertal und im Kleinen Walsertal wieder. Die Bezeichnung Walser-Sippennamen bezieht sich auf jene 60 Geschlechternamen, welche der bekannte Walsereforscher A. Köberle aus dem Kleinen Walsertal eben als „walserisch“ bezeichnet hat. Die Namen haben bei uns in St. Anton zum Teil eine Änderung in Aussprache und Schreibweise erfahren, sind aber noch als Walsernamen erkenntlich, zum Großteil auch vom Tiroler Familienforscher Dr. Karl Finsterwalder als solche erkannt worden. Auch unser Landsmann Dekan Johann Lorenz aus Strengen hat besonders im Bereich von Strengen den starken Walseranteil aufgezeigt.

Welche Sippennamen sind es, deren Herkunft mit Sicherheit auf diese Walsereinwanderung zurückgeführt werden können und heute noch hier leben oder bis vor kurzem hier gelebt haben?

- 1 Aus dem Tannberger *Drexel* sind hier die Draxl geworden.
- 2 Die St. Jakober *Huber* könnten ihre entfernte Verwandtschaft ebenfalls am Tannberg suchen.
- 3 Der Name *Kessler*, hauptsächlich im Montafon beheimatet, hat sich hier in Tirol zu *Kössler* verändert.
- 4 Die aus dem Großen Walsertal stammende Sippe der *Marte* oder *Martin* heißt hier *Marth*.
- 5 Die *Mathies* sind ebenfalls beiderseits des Arlbergs zu finden.
- 6 Die Familien *Matt* hatten ihre Ahnen im vorarlbergischen Latenser Tal, wo bereits 1362 von einem Waliser *Matt* die Rede ist, der an der Erstbesiedlung maßgeblich beteiligt war.
- 7 Die Sippe der *Nigsch* hat sich hier *Nigg* genannt (von Nikolaus).

- 8 Sowohl die St. Jakober als auch die St. Antoner *Schneider* entstammen dem Walser Blut, lediglich in der Zuwanderung liegt eine Differenz von einigen Jahrhunderten. Einer der letzten Walsereinwanderer war Hannes Schneider von Stuben, seine Eltern stammten von Marul im Großen Walsertal.
- 9 Ebenfalls ist das weitverzweigte Geschlecht der *Schuler* eine Walsersippe, sie sind heute noch beiderseits des Arlbergs und im Montafon daheim.
- 10 Das große Geschlecht der *Strolz* ist ebenfalls im ganzen Tannberggebiet zu Hause.
- 11 Auch der Familienname *Walser* weist direkt auf seine Herkunft hin.

Zu den Sippennamen, die noch bis in unser Jahrhundert reichen, zählen: Die Weißenbach, die man ob ihrer Herkunft vom Tannberg „Pirger“ nannte, sind noch nicht lange ausgestorben.

Eines der größten Walsergeschlechter im Stanzertal waren die Fritz, die über 3 Jahrhunderte in vielen Familien hier ansässig waren. Ihr letzter Besitz war das Peters-(Fritzens-)Haus (heute Haus Nr. 1 Thaya). Zu den in St. Anton und St. Jakob bereits seit längerem ausgestorbenen Walsersippennamen gehören: Thoman, Elsensohn, Geiger, Heim, Hillbrand, Küng, Lorenz, Riezler, Schnetzer, Studer, Vidt, Walch, Welti, Wiestner, Wolf und Zimmermann.

Alle diese Namen hat es hier gegeben, zum Teil nur einmal vorkommend, zum Teil in großen, über mehrere Jahrhunderte reichende Generationen. Die meisten der genannten Namen sind im unteren Stanzertal, im Obergericht, im Lechtal, Kaunertal und im Paznaun noch erhalten und künden heute noch von dieser Walsereinwanderung.

Ing. Hans Thöni

Baumeister

Bludenz — St. Anton a. A.

Fortsetzung folgt

## Amtliche Bekanntmachungen

### Stadtgemeinde Landeck

#### Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Landeck wird ab sofort ein Kraftfahrer mit den Führerscheinen C und E eingestellt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an Stadtamt Landeck, Rathaus.

### Landwirtschaftl. Landeslehranstalt Imst

#### Stellenausschreibung

Für den Neubau der Handelsschule, Hauswirtschaftsschule und des Internates in Landeck-Perjen kommt der Posten eines

#### Hausmeisters

zur Vergabe.

Bevorzugt werden Bewerber mit handwerklicher Ausbildung wie Installateur, Tischler, Elektriker und Schlosser. Die im Neubau erstellte Wohnung muß vom Hausmeister bezogen werden. Die Entlohnung erfolgt nach Vereinbarung. Der Posten sollte ehestmöglich angetreten werden.

Bewerbungen unter Beischluß der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, von Prüfungs- und Arbeitszeugnissen, eines Leumunds- und amtsärztlichen Zeugnisses sowie eines handgeschriebenen Lebenslaufes sind bis spätestens 7. September 1974 bei der Direktion der landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Imst einzureichen.

Der Direktor

Dipl. Ing. Stern e. h.

### Gemeindeamt Zams

#### Kundmachung - Feuerbeschau

Es wird mitgeteilt, daß die in diesem Jahr in Zams wieder fällige Feuerbeschau ab 2. September durchgeführt wird.  
Der Bürgermeister

### Kammer der gewerblichen Wirtschaft f. Tirol

#### Bezirksstelle Landeck

Doppelte Buchführung für Handels- und Gewerbetreibende  
Beginn: Montag, 16. September 1974, 19.00 Uhr

Dauer: 70 Stunden, Kurstage und -zeiten werden mit den Teilnehmern vereinbart

Beitrag: S 450.—

Leiter: Dkfm. Vinzenz Gstrein

Ort: Handelskammer Landeck

Allg. Vorbereitung auf Meister- und Konzessionsprüfungen

Beginn: Montag, 16. September 1974, 19.00 Uhr

Dauer: 120 Stunden, Kurstage und -zeiten werden mit den Teilnehmern vereinbart

Beitrag: S 800.— (einschließlich Unterlagen)

Leiter: Dr. Siegfried Gohm und Dkfm. Vinzenz Gstrein

Ort: Handelskammer Landeck

Interessenten für diese Kursveranstaltungen werden er-sucht, sich umgehend bei der Tiroler Handelskammer, Bezirksstelle Landeck, Innstraße 17, Telefon 2225, anzu-melden.

### Gemeinde Grins

Abtrieb der Schafe vom Grinnerberg am 7. September 1974. Eintreffen auf der „Fals“ ca. 9.30 Uhr.



## Veranstaltungen

### Fremdenverkehrsverband Landeck-Zams und Umgebung

**Freitag, 30. August**

20.00 Uhr: Konzert der Stadtmusik-  
kapelle Landeck am Marktplatz (Öd)

**Dienstag, 3. September**

20.30 Uhr: Großer Tiroler Abend im  
Vereinshausaal

**Mittwoch, 4. September**

20.15 Uhr: Lustspiel der Theatergruppe  
Zams im Pfarrheim Zams

**Donnerstag, 5. September**

20.30 Uhr: Großer Tiroler Abend im  
Vereinshausaal

### UNTERHALTUNG:

#### Hotel Post-Wienerwald

täglich ab 19.00 Uhr Unterhaltungsmusik

#### Hotel Schrofenstein

für Unterhaltung sorgen die „Happies“,  
täglich ab 20.30 Uhr, außer Montag und  
Dienstag

#### Hotel Sonne

Samstag ab 20.30 Uhr Unterhaltung  
und Tanz  
Sonntag von 10-12 Uhr Frühschoppen-  
konzert

#### Gasthof Arlberg

jeden Samstag ab 20.30 Uhr Jubel-Tru-  
bel-Heiterkeit

### 50 Jahre Hohenzollernhaus

Aus Anlaß des 50 jährigen Bestehens des Hohenzollern-  
hauses im Radurschtal wird am 1. September 1974 um  
11 Uhr eine Bergmesse bei der Hütte gefeiert.

### Silvretta - Verwall - Marsch in Galtür 1. September 1974

Zu den volkmarschveranstaltenden Gemeinden wird  
nun auch Galtür zu zählen sein.

Rein schon aus der geographischen Lage entspringend,  
ist der Silvretta-Verwall-Marsch aber nicht zu den gemütlichen  
Wanderwegen zu zählen. Vielmehr ist die Marschstrecke,  
vom SC Silvretta Galtür festgelegt — der auch die Ges-  
amtveranstaltung leitet — als hochalpine Wanderstrecke  
zu sehen. Eine Einteilung in Silber- und Goldroute er-  
möglicht jedem Marschierer, individuell seine Leistung zu  
messen. Die Marschrouten im gesamten führt über Zeinis,  
Heilbronner Hütte, Friedrichshafner Hütte in das herr-  
liche Berggebiet der Silvretta- und Verwallgruppe. Der  
höchste Punkt wird am Muttenjoch mit 2620 m erreicht.

Ist die Silberstrecke (28 km Länge) von jedem gut  
ausgerüsteten Berggeher zu bewältigen, so stellt die Gold-  
strecke mit 38 km sicherlich gewisse Leistungsanforde-  
rungen. Dies allerdings war ausschlaggebend, daß bereits  
reges Interesse aus den Bergsteigerkreisen für diesen Marsch  
bekundet wird. So haben namhafte Spitzenbergsteiger die  
Teilnahme zugesagt und den Marsch als ideales Vortrain-  
ing für den am 15. September stattfindenden Karwen-  
delmarsch bezeichnet. Unter diesen Experten sind Berg-  
führer Hias Noichl, Präsident des Österreichischen und  
Internationalen Berg- und Schiführerverbandes; der Leiter  
der Manaslu-Südwand-Expedition 1972 und der Makalu-  
Expedition 1974, Berg- und Schiführer Wolfgang Nairz  
sowie der Leiter der Bergsteigerschule Piz Buin, Berg-  
und Schiführer Hugo Walter aus Galtür zu finden.

Der Silvretta-Verwall-Marsch, also für den Wanderer  
und Leistungssportler anreizend, wird schon auf Grund  
seiner herrlichen Route zahlreiche Sportler nach Galtür  
locken. Unter der Organisation des SC Silvretta Galtür  
ist für Streckendienst, Sanitäts- und Hilfsdienst (Dr. Walter  
Thöni sowie Bergrettung und FF Galtür), Labestationen  
und Kontrolldienst bestens gesorgt.

### 50 Jahre Steinsehütte

Am Sonntag, den 1. September 1974 veranstaltet die  
Sektion Landeck des Österreichischen Alpenvereines bei  
der Steinsehütte anlässlich des 50 jährigen Bestandsju-  
biläums dieser Hütte eine schlichte Feier, die mit einer  
Bergmesse eingeleitet wird, die um ca. 11.30 Uhr beginnt.  
Am Vorabend ist ein gemütliches Beisammensein auf der  
Hütte.

Sektionsmitglieder und Bergfreunde sind herzlich ein-  
geladen.

Ein Autobus-Verkehr (Kleinbus der Fa. Kienzl) zur  
Alfuzalpe wird eingerichtet. Fahrpreis pro Person und  
Fahrt S 25.—. Gehzeit von der Alfuzalpe bis zur Stein-  
sehütte ca. 2 1/2 - 3 St.

#### Abfahrtszeiten des Autobusses ab Kino Landeck

am 31. August um 16.00 und 17 Uhr

am 1. September um 6.00 und 7.00 Uhr

An beiden Tagen Zustiegmöglichkeit in Zams beim  
Gasthof „Gemse“ (Haueis). Benützer eigener Kraftfahr-  
zeuge werden gebeten, diese auf der Garseilwiese abzu-  
stellen. Talfahrt nach Wunsch ab Alfuzalpe beginnend  
ab 17.00 Uhr nach Bedarf 3/4 stündig. Diesbezügliche  
Meldung beim Fahrer des Omnibusses bei der Bergfahrt.

### Europ. Pädag. Symposion Oberinntal

Festabend im Festsaal der Hauptschule Prutz-Ried am  
30. August 1974 um 20 Uhr. Mit Tiroler Brauchtum,  
Volksliedern, Volkstänzen, Stimmungsmusik und Tanz.

### Voranzeige:

Thial-Gipfelmesse am Sonntag, den 8. September 1974,  
um 11 Uhr.

### Schulbeginn

#### Allgemeine Sonderschule Landeck

Das Schuljahr 1974-75 beginnt am Montag, den 9. Sep-  
tember 1974 mit dem Eröffnungsgottesdienst um 8 Uhr  
in der Pfarrkirche Perjen. Anschließend werden die Kin-  
der in die Klassen eingewiesen.



## Hauptschule Landeck - Schuljahrsbeginn

Das Schuljahr 1974-75 beginnt am Montag, dem 9. September 1974. Um 8.00 Uhr Einweisung in die ersten Klassen - Wiederholungsprüfungen - Eröffnungskonferenz - Dienstag um 8.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst, anschließend Einweisung aller Klassen - Verlautbarungen.

Der Direktor

## Volksschule Landeck-Bruggen

### Schulbeginn am 9. September 1974

Eröffnungsgottesdienst um 8 Uhr - anschließend Einweisung der Schüler in die Klassen - ab 10 Uhr Konferenz.

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, den Kindern die Hausschuhe mitzugeben. Für die Schüler von Perfuchsberg stehen wieder zwei Omnibusse zur Verfügung. Abfahrt jeweils beim Gasthof „Zur Schönen Aussicht“.

1. Bus für Haupt- und Sonderschüler - Abfahrt um 7,15 Uhr.
2. Bus für Volksschüler - Abfahrt um 7,30 Uhr.

## Schulbeginn am Bundesrealgymnasium und Musisch-pädagogischen Bundesrealgymnasium Landeck

Montag, 9. September 1974, 10,00 Uhr:

Beginn der Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen.

Dienstag, 10. September 1974, 15,00 Uhr:

Einschreibung. Dazu haben alle Schüler zu erscheinen.

Mittwoch, 11. September 1974:

Unterstufe (1.-4. Klasse) 7,45 Uhr Eröffnungsgottesdienst und Einweisung in die Klassen.

Oberstufe (5.-8. Klasse) 7,45 Uhr Einweisung in die Klassen, anschließend Eröffnungsgottesdienst.

Donnerstag, 12. September 1974, 7,45 Uhr:

Unterrichtsbeginn.

## Kindergarten Zams - Einschreibung

Die Einschreibung findet am 6. September von 8-11 Uhr in den Räumen des Kindergartens statt.

Aufgenommen werden jene Kinder, die am 1. September 1974 das vierte Lebensjahr vollendet haben.

Auch unsere „alten“ Kindergartenkinder mögen sich zu diesem Zeitpunkt vorstellen.

Die Leitung des Kindergartens

## Fachl. kaufm. Berufsschule Landeck

Das Schuljahr 1974-75 beginnt für alle kaufm. Lehrlinge des Bezirkes am Montag, dem 9. September 1974.

Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen: Montag, 9. September 1974, 8.15 Uhr.

Einschreibung für die 1. Klassen: Dienstag, 10. September von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Vorzulegen sind: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Lehrbestätigung mit Angabe des Lehrberufes, Lernmittelbeitrag von S 60.—.

Unterrichtstage wie bisher ohne Abänderung: Dienstag: 3a und 2a Klasse; Mittwoch: 3b Klasse; Donnerstag: 1a und 2b Klasse; Freitag: 1b Klasse.

Unterrichtsbeginn: Mittwoch, dem 11. September 1974, 7.45 Uhr bzw. 14.10 Uhr.

## Hohes Alter

In Zams, Bahnstraße 8, feiert am 3. September 1974 Frau Veronika Zangerl die Vollendung ihres 84. Lebensjahres.

Wir gratulieren recht herzlich.

## Arbeitsamt Landeck — Berufsberatung

### 19. Servierkurs für Mädchen

Auch in diesem Jahr wird in Zusammenarbeit mit der Kammer der gewerblichen Wirtschaft Tirol und dem Landesarbeitsamt Tirol ein Servierkurs für weibliche Jugendliche durchgeführt.

Ort: Gasthof Haidegger, Aldrans bei Innsbruck

Zeit: 5. 11. 1974 bis 8. 3. 1975

Kosten: Kurs und Vollpension S 800.— monatlich

Anmeldung: sofort an das Arbeitsamt Landeck, Abteilung Berufsberatung (Telefon 05442/2616)

## Philatelistenklub Merkur

Ab 3. September wieder regelmäßig Tauschabende.

## Sport

### ÖSTA - Sportabzeichen

Bewerber für das Sportabzeichen haben am Freitag, den 30. August und Freitag, den 6. September 1974, jeweils um 18 Uhr, am Sportplatz Landeck die Möglichkeit, die Leistungen für das Abzeichen zu erbringen.

Abnehmer Julius Szep und Werner Schrott.

### FC Volldampf - FC Nauders 4:1 (2:0)

Die überaus spielfreudige Mannschaft des FC Volldampf Perfuchs bezwang in Pfunds den FC Nauders mit 4:1 Toren, wobei die Betreuerspitzen wohl den schlechteren Eindruck hinterließen als die kämpfende Mannschaft. Die sehr fair und schnell geführte Partie wurde von Schiedsrichter Werner Albertini ausgezeichnet geleitet. Fast sah es aus, als sollte Volldampf nach Vergabe eines Elfmeters der Nauderer einen Sieg mit 4:0 feiern; der Ehrentreffer fiel in der letzten Minute.

Vorschau: Sonntag, 1. Sept.: FC Volldampf - FC Pfunds Sportplatz Landeck

### SV Kirchbichl - SV Landeck 2:0 (1:0) SV Kirchbichl - SV Landeck Jun. 4:4 (1:3)

Der Sportverein Landeck hat zwar bei seinem Angstgegner Kirchbichl keinen Punkt machen können, hat aber im allgemeinen einen guten und starken Eindruck hinterlassen. Sicher ging die junge SV Mannschaft mit zuviel Respekt und Nervosität in dieses erste Auswärtsspiel der Saison, mit der Auslosung, wie im Spiel selbst war sie aber auch keineswegs vom Glück begünstigt. Das Ergebnis allein darf zufriedenstellen, wenn man weiß, wie leicht es den Gastgebern gelang, von Schiedsrichter Wöll einen mehr als geschenkten Elfer herauszuschinden, daß Schönsleben, der den besten Kirchbichler, Herzog, sehr gut unter Kontrolle hielt, nach einem Kopfballduell verletzt ausscheiden mußte, Hainz nach einem unbedeutenden Revanchefoul 20 Minuten vor Spielende ausgeschlossen wurde und schließlich der 2. Treffer für Kirchbichl aus einem glücklichen Weitschuß fiel.

Kirchbichl stellte eine dynamische, schnelle, überhart spielende Mannschaft von Profis, deren unfaires Takling vom Schiedsrichter ungeahndet geduldet, wie das laute Gejammer jeweils voll honoriert wurde. Kirchbichl spielte raumgreifend, speziell in der 2. Halbzeit fast ungehindert im Mittelfeld und griff über schnelle Flügel an, verfiel



sich aber in der sicheren Abwehr, sodaß Torhüter Walch auch nicht allzusehr, wenn auch mehr als der Kirchbichler Goalie beschäftigt wurde. Landecks Sturm ließ zu wünschen übrig, der Großteil der Arbeit lag daher im Aufbau und in der Abwehr. Schon zum Kundler Spiel am Wochenende wird vordringliche Aufgabe beim SV sein, auf eine genaue und konsequente Manndeckung umzustellen, denn die Kundler dürfen erst gar nicht ins Spiel kommen. Mit Kundl kommt jene Mannschaft, die in den letzten Jahren ständig unter den Spitzenmannschaften der Westliga zu finden war. Es wird also eine Klassemannschaft zu bekämpfen sein und wird interessant sein, wie die konditionell und technisch gute SV Mannschaft auf gewohnter heimischer Umgebung diese schwere Aufgabe lösen wird.

Landeck spielte mit Walch, Hörtnagl, Siess, Thönig Erich und Doff-Sotta in der Abwehr, Guggenberger, Schönsleben, Walter Georg, Hainz, Thönig Hubert, Walter Gerhard, Niederbacher und Walter Fuchsberger in Aufbau und Sturm. Bester Mannschaftsteil die gesamte Abwehr.

Im Vorspiel zeigte sich die Juniorenmannschaft des SV von der besten Seite. Sie zog nach sehr gefälligem Spiel zunächst auf 3:1 davon, mußte dann eine 4:3 Führung der Kirchbichler hinnehmen und erkämpfte sich schließlich ein verdientes 4:4 Unentschieden. Walser Gerhard war der glückliche, aber ebenso überzeugende Schütze aller 4 Prachtstore. Die Junioren sollten in Kundl ebenfalls einen starken, wenn auch nicht unüberwindlichen Gegner finden. Nebem dem Torschützen gefielen besonders Mark und Redolfi.

Seit der Zeit der Arlbergliga, in der vor 15 Jahren der Sportverein Landeck ein Jahr lang ehrenvoll mitmischte, war es keiner Oberland-Mannschaft mehr gelungen, in die höchste Landesspielklasse vorzudringen. Nach mühevoller Aufbauarbeit hat der Sportverein heuer diesen Schritt tun können und werden wieder Tirols beste Fußballmannschaften im Stadion Landeck um Punkte ringen müssen. Im ganzen Bezirk sind indessen viele schöne Sportanlagen errichtet worden und das Interesse ist für diesen Kampfsport besonders groß. Es sollte daher ein Anliegen aller, der Sportfreunde, der Behörden und Körperschaften, der Industrie- und Geschäftswelt unseres Bereiches sein, den Sportverein Landeck ideell und materiell zu unterstützen, daß es ihm möglich sein wird, den nötigen Leistungsstandard zu halten und weiter auszubauen.

Der Sportverein Landeck lädt herzlich zum Besuch seiner Sportveranstaltungen ein!

Die Vorschau für das Wochenende:

Samstag, 17.00 Uhr, Stadion Landeck:

SV Landeck II — SV Prutz II

Sonntag, 1. September, 10.00 Uhr:

SV Landeck — SV Imst Jgd.

13.30 Uhr: SV Landeck — SV Prutz Sch.

14.45 Uhr: SV Landeck — SV Kundl Jun.

16.30 Uhr: SV Landeck — Kundl I

## TC-Landeck - Stadtmeisterschaft

Wie bereits angekündigt, finden vom 4. bis 8. September die Tennis-Stadtmeisterschaften, offen für den ganzen Bezirk Landeck, statt.

Es kommen folgende Bewerbe zur Austragung:

Am 4. und 5. September Einzelmeisterschaften für Schüler (Jahrgang 1960 u. jünger) u. Jugend (Jahrgang 1956-1959).

Vom 6.-8. September Herreneinzel, Herrendoppel und Dameneinzel.

Nennungen bitten wir an Ing. Dittrich, Fa. Corda Geiger (05442-2269) oder an Herrn Striegel, Tennisplatz, zu richten.

## Stadtmeisterschaften 1974 im Schwimmen am Sonntag, dem 1. 9. 1974

Beginn: Vormittag 10 Uhr, Nachmittag 14 Uhr

Geschwommen werden nur 50m-Bewerbe, alle 4 Lagen: Schmetterling, Brust, Rücken, Kraul

Es gilt dafür folgende Klasseneinteilung:

Allgemeine Klasse

Schüler (Jahrgang 1960, 1961, 1962)

Kinder (Jahrgang 1963 und jünger)

Stadtmeister bzw. Stadtmeisterin kann nur werden, wer in allen vier Lagen an den Start geht.

Die Schwimmer der Jahrgänge 1960 und jünger werden gesondert gewertet, sofern sie nicht am Bewerb der allgemeinen Klasse teilnehmen. Die drei Erstplacierten eines Bewerbes erhalten Urkunden.

Für alle Mitglieder des TWV, die im Training stehen, besteht Startverpflichtung. Gäste sind herzlich willkommen.

Meldungen sind abzugeben beim Training des TWV (täglich ab 16 Uhr 30) im Städt. Schwimmbad Landeck. Nennungsschluß ist Sonntag 9 Uhr beim Kampfgericht.

TWV Landeck - Zams

## TV Jahn - Landeck

Am Samstag, dem 7. September 1974, machen wir eine Bergtour zur Landecker Schihütte. Am 8. September je nach Wetter einen Gipfel im Urgtal. Näheres bei Gerhard Simperl (Corda Geiger). Unbedingt anmelden, bis 5. September 1974, wegen der Hüttennächtigung.

Der Turnrat

## ASV-Elementar Landeck

1. September 1974: SV Scharnitz I - ASV Landeck I, SV Rietz Jgd. - ASV Landeck Jgd.

## SV Zams - SK Zirl 2:1 (0:1)

Ca. 200 Zuschauer sahen am Sonntag in Zams ein bis zur letzten Minute spannendes, hartes und kampfbetontes Spiel. Überraschend gingen die Zirlers bereits in der 5. Minute auf Grund eines Abwehrfehlers in Führung. Die Zammer ließen sich jedoch durch diesen Treffer nicht entmutigen, sondern rissen die Initiative immer mehr an sich. In der ersten Spielhälfte gelang den Zammern jedoch kein Tor mehr, teils durch Unvermögen im Abschluß, teils durch einen schwachen Schiedsrichter, der dem SV Zams zwei klare Elfmeter vorenthielt. Die zweite Halbzeit begann aber gleich mit einem Knalleffekt: Hammerl H. konnte nach einer schönen Aktion mit Pauli zum 1:1 einschießen. In der Folge wurde Zirl total in die Defensive gedrängt, doch gerade in dieser Spielphase zeigte sich die derzeitige Schwäche von Zams: Der Angriff verschenkt viel zu viele Bälle durch unkonzentriertes und eigensinniges Spiel, und das Mittelfeld gibt durch zu langes Ballhalten dem Gegner immer wieder Möglichkeit zum Eingreifen. Knapp vor Schluß schien jedoch der Siegestreffer für Zams gegeben, doch der diktierte Foulelfen wurde von Gabl vergeben. Schon schien das Spiel mit einem Unentschieden zu enden, da gelang Marth in der 89. Minute der 2. Treffer, sodaß das 1. Meisterschaftsspiel der Saison 74/75 schließlich mit einem glücklichen aber doch verdienten 2:1 Sieg für Zams endete.

SV Zams Jun. : SK Zirl Jun. 7:3 (4:0)

Torsch: Raggl (3), Hauser R., Klotz, Fink, Graber.

Vorschau: So., 1. 9. 74: Vils gegen Zams in Vils

So., 8. 9. 74: Zams gegen Völs in Zams

(Die genaue Anstoßzeit wird noch bekanntgegeben).



## Es ereignete sich . . . .

**PRUTZ:** Von Beamten des Gend.-Postens Ried wurde Mario J. wegen verschiedener in Nauders und Prutz begangener Diebstähle mit einer Gesamtschadenssumme von ca. S 15.000.— bei bestehender Fluchtgefahr verhaftet.

**FLIRSCH:** Bergunfall: Prof. Dr. Hans Schneider aus Deutschland erlitt am 24. August unter der Steinkarwand, Gemeindegebiet Flirsch, einen Knöchelbruch. Der Verletzte wurde von Männern der Bergrettung Flirsch und einem Gend.-Beamten unter schwierigen Verhältnissen nach Flirsch und von dort mit der Rettung in die Unfallstation Zams gebracht.

**NAUDERS:** Schwer verletzt wurden auf der Reschenschnellstraße die Italiener Fausto Furioso und Carla Sandri, als Furioso mit seinem Motorroller wegen überhöhter Geschwindigkeit auf die linke Fahrbahnseite geriet und mit einem deutschen Pkw zusammenstieß.

## Am 31. August erfolgt die Eröffnung und Einweihung der Hexenseehütte Serfaus

(2600 m Samnaungruppe)

Errichtet von der Sektion Rheinland-Köln

### Evang. Gottesdienst am Sonntag, 1. 9. um 9.30 Uhr

#### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

*Sonntag, 1. September, 22. Sonntag im Jahreskreis:* 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Stecher.

*Montag, 2. September:* 7.15 Uhr Messe für Eduard und Maria Thöniß.

*Dienstag, 3. September, hl. Gregor der Große, Kirchenlehrer:* 19.30 Uhr Jugendmesse für Franz Erhart.

*Mittwoch, 4. September:* 7.15 Uhr Messe für Hugo Kopp.

*Donnerstag, 5. September:* 19.30 Uhr Messe für verstorbene Mutter (Krismer).

*Freitag, 6. September, Herz-Jesu-Freitag:* 19.30 Uhr Herz-Jesu-Sühnegottesdienst, hl. Messe für Josef und Veronika Grießer, anschließend Aussetzung zur nächtlichen Sühneanbetung.

*Samstag, 7. September, Herz-Mariä-Samstag:* 6.00 Uhr Herz-Mariä-Feier, 7.00 Uhr Messe für Reinelda Ferrari, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Frieda Hartl.

#### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

*Sonntag, 1. September, 22. Sonntag im Jahreskreis:* 6.30 Uhr Frühmesse für Johann Krismer, 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Gabriel Vogt, 11 Uhr 1. Jahrtagsamt für Alois Siess, 19.30 Uhr Abendmesse für verstorbene Eltern Hauser und Sohn Josef.

*Montag, 2. September, in der 22. Woche im Jahreskreis:* 7 Uhr Messe für Theresia Felkl.

*Dienstag, 3. September, Gedächtnis des hl. Papstes Gregor d. Gr. zu Rom, † 604:* 7 Uhr Messe für Laura Schlatter.

*Mittwoch, 4. September, in der 22. Woche im Jahreskreis:* 19.30 Uhr Abendmesse für Richard Jungblut.

*Donnerstag, 5. September, in der 22. Woche im Jahreskreis:* 7 Uhr Messe für Alois Weisiele, 19.30 Uhr Hl. Stunde.

*Freitag, 6. September, Herz-Jesu-Freitag, Caritasopfer:* Um 19.30 Uhr Abendmesse für Viktor und Anna Gander.

*Samstag, 7. September, Maria am Samstag, Krankenversehgang:* 17 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Anna und Alois Gabl.

#### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

*Sonntag, 1. September:* 8.30 Uhr Messe für Josef Gfall, 9.30 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde, 10.30 Uhr Messe für

Johann und Anna Neurauder, 19.30 Uhr Messe für Leo und Luise Tilg.

*Montag, 2. September:* 7.15 Uhr Messe für Josef Granitzer, 8 Uhr Jahresmesse für Walter Jagsch.

*Dienstag, 3. September:* 7.15 Uhr Messe für Roman Tilg, 8 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Gruber.

*Mittwoch, 4. September:* 7.15 Uhr Messe für Familie Röck, 8 Uhr Messe für Familie Sterk, 19.30 Uhr Jahresmesse für Rudolf Kofler.

*Donnerstag, 5. September:* 7.15 Uhr Messe für Familie Kurz, 8 Uhr Messe für Kathi Gmeiner.

*Freitag, 6. September, Herz-Jesu-Freitag:* 7.15 Uhr Messe für Familie Landerer, 8 Uhr Messe für Friedolina Sprenger, 19.30 Uhr Messe für den Frieden.

*Samstag, 7. September, Priestersamstag:* 7.15 Uhr Messe für Albert Röck, 8 Uhr Messe für Familie Tiefenbrunn, 19.30 Uhr Messe für Leonhard und Angelika Köck, 18.30 bis 19.30 Uhr Anbetungsstunde für die Priester!

**Ärztl. Dienst:** (Nur bei wirklicher Dringlichkeit) von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh!

**1. September**

**Landeck-Zams-Pians:** Sprengelarzt Dr. K. Enser, Ldk, W Tel. 247

**St. Anton-Pettneu:** Sprengelarzt Dr. Weißkopf, St. Anton, Tel. 2470

**Kappl-See-Galtür-Ischgl:** Dr. W. Thöni

**Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst im Oberen Gericht**

**1. September Ordinationsdienst**  
Dr. Köhle Alois, Ried, Tel. 05472-276

**Hauptdienst**

Dr. Penz Alois, Nauders, Tel. 05473-206

**Ordinationsdienst:** in der Zeit vom Samstag 7 Uhr früh bis Samstag 12 Uhr mittags - in der Ordination

**Hauptdienst:** in der Zeit vom Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh

**Tierärztlicher Sonntagsdienst**

1. 9. Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 268

**Stadtapotheke nur in dringenden Fällen**

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 2210/2424**

**Nächste Mutterberatung: Montag, 2. 9., 14-16 Uhr**

## Büromöbel u. Klubgarnitur

(altdeutsch, gediegen) (Leder, rot)

preiswert zu verkaufen.

**DR. KASPAR - 6020 Innsbruck, Boznerpl. 6**  
Ruf 05222-295862

## Danksagung

Aufrichtig danken möchten wir jenen, die unsere liebe Mutter und Großmutter, Frau

## Hermine Pindur

zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten und allen, die ihre herzliche Anteilnahme durch Kranz- und Blumenspenden sowie schriftlich oder telefonisch bekundeten.

Unser besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Pfarrer Hoppichler, Herrn Lehrer Tschiderer, dem Roten Kreuz Landeck und Herrn Dr. Hans Codemo für die langjährige und aufmerksame Betreuung.

Die Trauerfamilien

**Pindur - Mössmer**



*Diese*



der name für qualität

*Vier*

**G... MIT DER ZEIT**  
**G... ZU GREUTER**

*merke*

haus der mode

**bilgerl**

wenn sie das bessere suchen

*Dir!*

...trag auch du

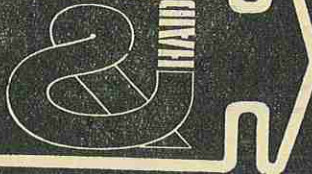


## Ältere Frau für Haushalt

zu alleinstehender Dame gesucht. Gute Bezahlung. Rentnerin oder Pensionistin bevorzugt. Zimmer mit Fernseher, Dusche, WC steht zur Verfügung.

Telefon 23 19

**LUGHOFFER**



enster

ore

üren

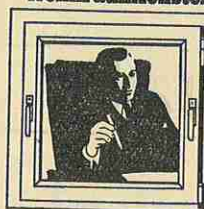
Innsbruck

Haller Str. 198

Telefon

(0 52 22) 61 4 84

### Wohnraumfenster



IN KUNSTSTOFF-HOLZ-UND ALU-AUSFÜHRUNG

Kennen Sie 3fach-Isolierverglasung? Nur wir sind in der Lage, Ihnen ein Fertigteilefenster aus exotischem Edelholz für höhere Ansprüche mit 3fach-Isolierverglasung und Einhand-Drehkipp-Beschlag zu günstigen Preisen zu liefern. Selbstverständlich erhalten Sie bei uns auch Fenster in Fichte, Kunststoff und Alu sowie Sonderanfertigungen.

## Isolierungen-Estriche

Rohrisolierung, Boden- und Wandisolierung

## Schwarzdeckungen

Industriedach, Flachdach, Garagen

## Verlegung sämtlicher Kunststoffböden



**J. Kompein jr.**  
Schönwies  
Tel. 05412/289104



**Verkehrsunternehmen A. Kienzi**

**Fahrplan**

**Eröffnung der Linie**

**Landeck-Graf-Pians-Tobadill**

und retour

**ab 1. Sept. 1974**

W	W	W	W-A	*
7.00	8.56	13.30	17.35	1
7.20	9.16	13.50	17.55	3
7.24	9.20	13.54	17.59	1
7.26	9.22	13.56	18.03	2
7.30	9.26	13.58	—	1

W = verkehrt nur wochentags

Haltestellen	*
Tobadill	1
Pians	3
Graf	1
Stadt Landeck	2
Landeck-Bahnhof	1

A = verkehrt Samstag nicht

W	W	W-A	W-A
8.55	13.10	17.30	18.40
8.35	12.50	17.10	18.20
8.33	12.48	17.08	18.18
8.30	12.45	17.05	18.15
8.20	12.40	17.00	—

\* = Anzahl der Haltestellen

**Dr. Walter Frieden**

vom 2. - 14. September

**keine Ordination!**

Verkaufe **Kawasaki 350/S 2**  
Baujahr 72      Telefon 05447-276

**Älteres Ehepaar sucht 2-Zimmerwohnung** Adresse i. d. Verwaltung d. Blattes

**Gymnasiast sucht Zimmer in Landeck**  
für Schuljahr 1974/75  
Angebote an Telefon 05222 - 427274

**Kaufhaus  
Grisseemann, Zams**

**Wochenendangebot**

**1 kg Feinkristallzucker** **7<sup>90</sup>**  
Höchstabgabe 10 kg pro Kunde

**1 Stück Obsttortenboden** **8<sup>90</sup>**

**3 Tafeln Bensdorp-Schokolade** **16<sup>50</sup>**  
a 100 gr. statt 19.50

**2 P. Fredi Keks** **12<sup>90</sup>**  
statt 15.80

**Jeden Samstag  
Musik und Tanz**  
**Jeden Sonntag  
Frühschoppenkonzert**

**Fit mach mit**

Verbringen Sie einen gemütlichen Abend auf unseren autom.

**KEGELBAHNEN**

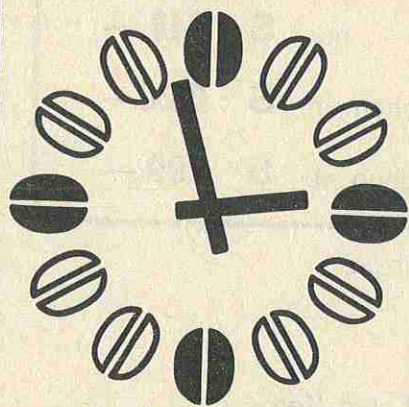
Bahnreservierungen erbeten unter  
Telefon 05442-2519

**Hotel Sonne**  
Landeck



Moderne Schultaschen - Riesenauswahl

SCHUHHAUS **LADNER** ZAMS



immer Zeit für  
**ZUMTOBEL**  
Kaffee!

Wir suchen

## Alt- und Neubauwohnungen

ganzjährig, für unsere Mitarbeiter im Raume

**Schönwies und Umgebung.**

Meldungen und Zuschriften an:

**Gardinenwerke**

**Herbert Geiger Ges. m. b. H.**

A-6491 Schönwies 300, Tirol, Tel. 05412-289195

Suche nebenberufliche

## Mitarbeiter

**Assicurazioni Generali U. E. A.**

Versicherung für den Bezirk Landeck

Anruf an Herrn Insp. Franz Juen, Ladis

Telefon 05472-321001

## IHR Vertrauen ist UNS Verpflichtung

konz. KFZ-BERGUNGS- und ABSCHLEPPDIENST



**Alfred Weihtrager IMST, Kramerg. 2/I.**

Ständiger Telefondienst (05412) 29544

unverbindliche Auskunft für In- und Ausländer

**Bergen - Abschleppen - Transportieren (im In- u. Ausland) - Deponieren (in Garage und Hof)**

Schutzbrief-Kreditscheine aller ausländischen Automobilclubs werden in Zahlung genommen. Für Inlands-Automobilclubmitgl. u. Mitglieder der Motorsportclubs Sonderpreise, angeglichen den Club-Tarifen. Erfahrung und Praxis vieler Jahre auf diesem Gebiet kommen Ihnen zugute.

**RAR**

**LEIHWAGEN-Vermietung**

**Bei unverschuldetem Unfall keine eigenen Kosten — direkte Versicherungsabwicklung.**

**Sofortige Beistellung des Ersatzwagens.**



# Wir machen den Schulanfang schöner

Nehmen Sie sich die Zeit für die neue Kindermode. Gerade jetzt zum Schulanfang. Ihr Kind soll praktisch und modisch gekleidet sein. Und das zu günstigen Preisen. Unser Angebot ist groß, unsere Preisschläger sehenswert. Wie z. B.:

## Bestickter Pullunder und Blusen

als Set, Größe 4-14

nur **S 349.—**

## Fesche Hosen

Wolle und Synthetik, waschbar, aktuelle Karos

schon ab **S 269.—**

## Jersey - Blusen

langarm, modische Facon, grün, gelb, marine, rot

schon ab **S 99.—**

Dazu alles drumherum, die richtige Bekleidung für Schule und Freizeit:

### Trainingsanzüge und Turnhosen

in vielen Farben mit sportlichen Seitenstreifen

### Kinderhosen mit Gürtel

und Schrägtasche in aktuellen Dessins, Tweed, Fischgrät und Karos.

### Lodenmäntel

in modischer Verarbeitung, praktisch für den Schulweg

### Kurzjacken

in schönen Farben und Qualitäten mit modischem Pfiff

### Pullover, Pullunder und Strickwesten

in den aktuellsten Herbstfarben mit dazupassenden Blusen und Kleidern in modischen Dessins. Und nicht zu vergessen Strumpfhosen und Stutzen in vielen Farben, genau passend zu Pullover und Pullunder.

Wir erwarten Sie im Kinderland! Auf Wunsch reservieren wir Ihnen gerne Ihre Wünsche. Und wenn Sie ganz sicher gehen wollen, probieren Sie die Sachen zu Hause.

**Auf bald!**

**Ihr Textilcenter Westtirol**

## Sonderangebot der Metzgerei VÖLK

für 2 Wochen

**Rindfleisch** (jung, ohne Knochen)  
für Schnitzel und gespickt  
1 kg nur

**67.—**

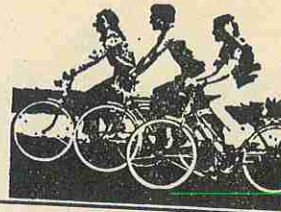
**Dauerwurst** (sehr würzig, die ideale Jause)  
1 kg

**39.—**





**Fahrräder nur im  
Fachgeschäft**



Das Fachgeschäft bietet:

1. Qualitätsfahrräder
2. größte Auswahl
3. fachliche Beratung
4. Garantie
5. Service

Vom 9. September bis 23. September

**BETRIEBSURLAUB**

FRISIERSALON

**Anton und Margaret Pesjak**

Landeck - Perjen

Wegen Betriebsurlaub bleibt unser Geschäft in der  
Zeit vom

**1. - 31. September geschlossen.**

**A. Römer, Maisengasse 6**

**Arbeitskräfte**

(männlich und weiblich)

werden zur Mitarbeit **DRINGEND GESUCHT.**

**Junge Burschen**

die den Beruf als

**Gardinen-Wirker**

erlernen wollen, finden beste Voraus-  
setzung für eine **SICHERE EXISTENZ.**

Geboten werden moderne, saubere Arbeitsräume,  
freundliches, junges Arbeitsteam und zeitgemäße  
Entlohnung sowie berufliche Aufstiegsmöglichkeit.  
Anmeldung und Auskunft bei:

**Gardinenwerke**

**Herbert Geiger Ges. m. b. H.**

A-6491 SCHÖNWIES 300, Tirol, Tel. 05412-289195

**Wer inseriert - profitiert!**

**OERTLI**

den anderen einen Schritt voraus

**Brenner für Öl  
und Gas**

Service - Monteur: **KUBIN ELMAR**

6500 Landeck, Lötzweg 57, Tel. 29023

Landesvertretung: **HELMUT KOTESCHOWETZ**  
6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. 05222-22038

**Praxis-Eröffnung  
am 2. 9. 1974**

**Dr. med. Kurt  
Mathies**

praktischer Arzt

Ort: Postgebäude Zams

Ordinationszeit:

Montag-Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr

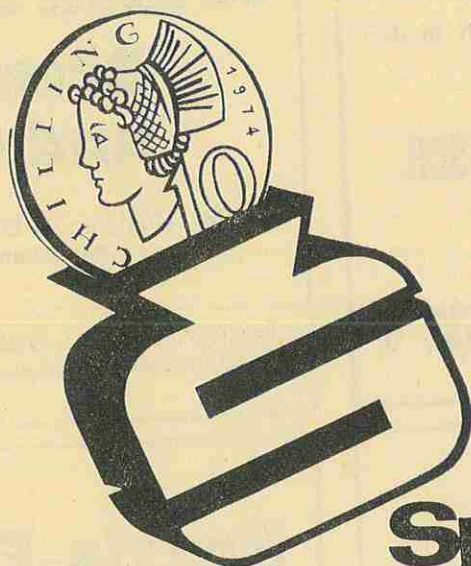
prov. Tel. Nr. 2355



# Entweder:

**Entweder Sie sparen bei der Sparkasse.**

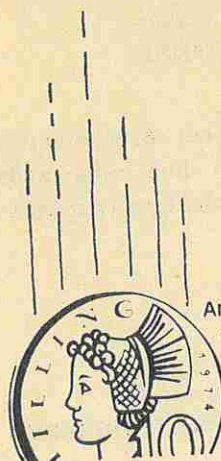
Dann vermehren Sie Ihr Geld. Weil es Ihnen Zinsen um Zinsen bringt. Die Sparkasse kann Ihnen dazu viele neue Tips geben. Aber Sie können es sich ja sicher denken – wer könnte Ihnen beim Sparen nützlicher sein als die Sparkasse?! Die Sparkasse ist Ihnen gerne nützlich!



**Sparkasse**

# Oder:

**Oder Sie sparen am falschen Platz.**



Am Sparen zu sparen ist das Sparen am falschen Platz. Im Strumpf zu sparen ist auch das Sparen am falschen Platz. Sparen Sie also lieber gleich bei der Sparkasse.



# Jedes Kind hat ein Recht auf gesunde Füße

darum zum Schulanfang auch für Ihr Kind die modischen, fußgesunden Schuhe.

Kostenlose, unverbindliche Fußberatung

SCHUHHAUS **LADNER** ZAMS  
ORTHOPÄDIE — EINLAGEN

**Verkaufe neuwertige Küchenkredenz und Brunnenzubau mit Becken**

unter Telefon 21373

## Lichtspiele Landeck

### DREI VATERUNSER FÜR VIER HALUNKEN

Eine prominente Besetzung, eine attraktive Story und ein Regisseur, der sein Handwerk versteht. Mit: Lee van Cleef, Peter O'Brian u. a.

**Samstag, 31. August** 19.45 Uhr Jv.

### RUF DER WILDNIS

Die fesselnde Verfilmung des weltberühmten Abenteuer-Romans von Jack London. Mit: Charlton Heston, Raimund Harmstorf u. a.

**Sonntag, 1. September** 19.45 Uhr 14 J.

### TOKUGAWA III. IM RAUSCH DER SINNE

Ein Frauenarzt der Tokugawa-Zeit berichtet von seinen Abenteuern in Freudenhäusern, Folterkammern und prunkvollen Palästen.

**Mittwoch, 4. September** 19.45 Uhr Jv.

### DIE BANDE DES GELBEN DRACHEN

Die bittere Feindschaft seines besten Freundes wegen Opium und Waffenschmuggel. Mit: Chin Han, Wang Ping, Tsung Hus, Ching Miao u. a.

**Donnerstag, 5. September** 19.45 Uhr Jv.

Vorverkauf: ab 19.00 Uhr

## Theresienkeller - Zams

vom 2. September bis 17. September 1974

### Betriebsurlaub

## Achtung Fernseh-Kunden im Paznaun u. Strengen!

Der ORF hat uns genaue Angaben über die neuen Relais-Sender für die Versorgung des ganzen Tales gemacht, auch Strengen ist davon betroffen. Es sind soeben 3 Sender in Probebetrieb gegangen u. in GALTÜR wird ebenfalls noch ein Sender des ORF errichtet. Es können jetzt beide FS-Programme einwandfrei empfangen werden, aber es müssen dafür die Antennen entsprechend geändert oder ergänzt werden. Als spezielles Fachunternehmen erledigen wir diese Arbeiten an Ihrer FS-Anlage. Telefon-Anruf genügt 05442-2437

## ING. LENFELD

Fernsehen aus erster Hand

Landeck, Malserstraße 49 am Autobusbahnhof



Sprengelarzt

**Dr. Enser**

vom 9. bis 25. September

**keine Ordination!**

Verlässliche

**Kraftfahrer**  
mit Führerschein C, E  
gesucht

Wir bieten Spitzenlöhne, freie Unterkunft und Verpflegung

**Karl Weber**

Transporte  
St. Anton

Tel. 05446-2331 od. 2561

**Arbeitsamt Landeck, Tel. 2616-2617**

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, produktive Arbeitsplatzförderung.

**Opel Rekord 1900**

Baujahr November 1973, bestens erhalten (Garage) zu verkaufen.

Telefon 05472 (Prutz) 269 oder 381 Klappe 111

Wir suchen selbständigen

**Maschinenschlosser**

gegen beste Bezahlung.

MVR-Möbelfabrik Imst, Tel. 05412/2145 und 2712

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise der Anteilnahme am Tode meines Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, Herrn

**HERMANN MAIR**

sagen wir allen Freunden, Bekannten und Verwandten auf diesem Wege herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt Hochw. Herrn P. Michael Krismer, Hochw. Herrn Gotthard Auderer, der Musikkapelle und dem Kirchenchor Grins.

Für die Kranz- und Blumenspenden möchten wir uns ebenfalls herzlich bedanken.

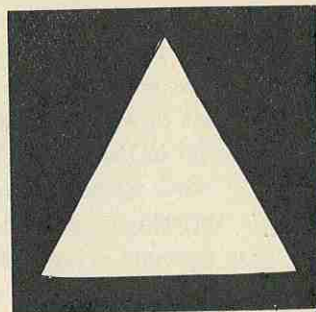
Graf, August 1974.

DIE TRAUERFAMILIE

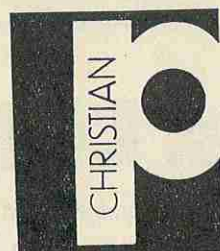
**Große Auswahl an Schultaschen!**

**Diplo-Taschen!**

**Kinder-garten-taschen!**



**SCHULE**



lederwaren schuhe lederbekleidung

**Probst OHG**

6500 LANDECK-STADTPLATZ, MAISENG. 6-8

Besonders strapazierfähige **Burschen-Schuhe!**

**Modeschuhe** für Mädchen!

**Hausschuhe**, modische **Pantoffel** für Schule und Heim!

**Turnschuhe** von den bekannten Firmen Adidas, Romika, Semperit!

Im Fachgeschäft





# Opel Landerer

Landeck-Bruggen

Telefon 05442-2457

**Verkauf von Neuwagen u.  
Eintausch von Gebrauchtwagen**

## Wollen Sie sich verändern?

Führender Österreichischer Versicherungskonzern **sucht**

# 1 Bezirksinspektor

für die Führung und Leitung bereits vorhandener Mitarbeiter für den Raum Landeck und Umgebung.

Wir bieten Ihnen eine ausbaufähige Lebensstellung und ein Ihrer Leistung voll angepaßtes Spitzeneinkommen.

Kommen Sie in Frage, so schreiben Sie bitte an die Verwaltung des Blattes unter Nr. 10000; alles weitere wollen wir einem persönlichen Gespräch überlassen.

# Achtung!!

Wir haben uns entschlossen, unsere neue, mobile

# Betonpumpe

in Zams zu stationieren.

Haben Sie Sorgen mit der Betonförderung und Einbringung?

Wir können Ihnen helfen!

Machen Sie Gebrauch von diesem Gerät!

Anfragen:

# Dipl. Ing. Swietelsky

Landeck, Urichstraße 6, Tel. 2678 - Werk Zams, Tel. 3255 u. 3256



**Möbel  
Deisen-  
berger**

# Die Häuser mit eigener Erzeugung.

**Daher einwandfreie Qualität  
zu günstigen Preisen!**

**Schlafzimmer** in echt Eiche furniert mit Super-Hochschrank  
218 cm hoch, Doppelbett mit geschlossenem Sockel und eingebauter  
Beleuchtung, 2 Nachtkastl, Psyche mit 1-teiligem eckigem Spiegel  
komplett ab **S 12.320,-**

Informieren Sie sich auch über unser reichhaltiges Angebot an stilgerechten  
**Bauernstuben** in heimischen Hölzern in den verschiedensten  
Ausführungen und Preislagen.

**Sie wissen ja, rustikal wohnen heißt zeitlos wohnen!**

**Gute Möbel  
müssen nicht  
teuer sein.**

Innsbruck  
Haller Straße  
Einfahrt Rum  
Zams  
Zell am See